



## Modell 01

**3. R:** \* 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab \* stets wdh.

Die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. + 3. R stets wdh.

**1 M verdoppeln:** Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

**Maschenprobe:** 11 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 (vor dem Filzen) = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Für den Boden in Dunkelpetrol Meliert 50 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen.

Nach 19 cm = 31 R ist der Boden beendet. Den Faden nicht abschneiden, sondern aus den Seitenrändern je 22 M und aus dem Anschlagrand 50 M auffassen = 144 M. Zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren und glatt re in Dunkelpetrol Meliert weiterstr. Nach 17 Rd zu Hellgrau Meliert wechseln. Nach 17 Rd mit Jadegrün Meliert weiterstr. Nach 13 Rd in Jadegrün Meliert noch 6 Rd kraus re weiterarb.

Dann für die Henkel ab Rd-Beginn wie folgt arb.: 8 M abk., 6 M für den 1. Henkelansatz stilllegen, 22 M abk., 6 M für den 2. Henkelansatz stilllegen, 38 M abk., 6 M für den 3. Henkelansatz stilllegen, 22 M abk., 6 M für den 4. Henkelansatz stilllegen, 30 M abk.

**1. Henkelansatz:** Mit den 2 Nd des Nadelspiels weiterarb. In Jadegrün Meliert die stillgelegten 6 M auffassen und verdoppeln. Über die 12 M im Tunnelpatent str. Nach 21 cm die 12 M stilllegen.

**2. Henkelansatz** ebenso str. Dann die M des 1. und 2. Henkelansatzes im Maschenstich miteinander verbinden. Den 3. und 4. Henkelansatz ebenso arb.

**Ausarbeiten:** Alle Fäden innerhalb derselben Farbfläche vernähen. Die Tasche



### TASCHE

**Größe:** 43 x 19 x 31 cm (vor dem Filzen), ca. 35 x 15 x 22 cm (nach dem Filzen)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die Filzwolle“ (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), je **200 g** in Dunkelpetrol Meliert (**Fb 5012**) und Jadegrün Meliert (**Fb 5011**) und **100 g** in Hellgrau Meliert (**Fb 5007**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang, 2 Nadeln eines Nadelspiels Nr. 8, 1 Maschenmarkierer.

**Knötchenrand-M:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

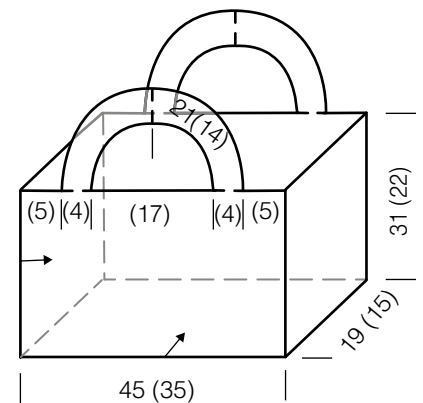
**Glatt re:** In R: Hin-R re M und Rück-R li M str. In Rd: re M str.

**Kraus re:** In Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

**Tunnelpatent:** Gerade M-Zahl.

**1. R:** \* 1 M re, 1 M li, ab \* stets wdh.

**2. R:** \* 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab \* stets wdh.



in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen die Tasche in Form ziehen und zum Trocknen Handtücher in die Tasche legen. Während des Trocknens die Tasche immer wieder in Form ziehen. Die Zahlen ohne Klammern im Schema entsprechen den Maßen vor dem Filzen, die Zahlen in Klammern sind die Maße nach dem Filzen.



## SITZAUFLAGE

**Größe:** 54 x 54 cm (vor dem Filzen), ca. 40 x 40 cm (nach dem Filzen)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die Filzwolle“ (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), **300 g** in Nachtblau Meliert (**Fb 5005**); Stricknadeln Nr. 8, 40 cm schwarzes Gummiband, 4 cm breit.

**Knötchenrand-M:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re M str.

## Modell 02

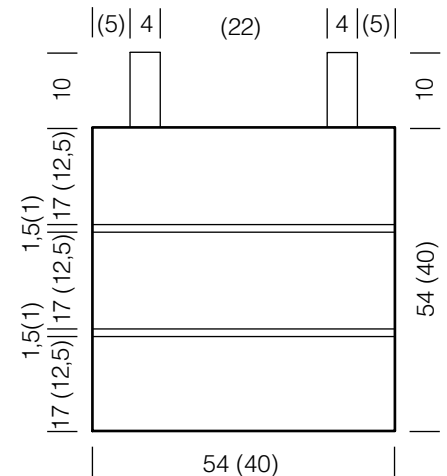
**Maschenproben:** 11 M und 20 R kraus re mit Nd. Nr. 8 (vor dem Filzen) = 10 x 10 cm; 11 M und 13 R glatt re mit Nd. Nr. 8 (vor dem Filzen) = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 60 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und kraus re in R str.  
\* Nach 17 cm = 34 R kraus re 2 R glatt re str., ab \* noch 1x wdh., anschließend noch 17 cm = 34 R kraus re arb. Dann alle M abk.

**Ausarbeiten:** Alle Fäden vernähen. Die Sitzauflage in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen die Auflage in Form ziehen und liegend auf einem Handtuch trocknen lassen.

Das Gummiband in 2 gleichgroße Teile teilen und an den Abketttrand mit je 5 cm Abstand zu den Seitenrändern annähen. Zum platzsparenden Verstauen die Auflage einrollen, die Gummibänder über die eingerollte Auflage ziehen.

Die Zahlen ohne Klammern im Schema entsprechen den Maßen vor dem Filzen, die Zahlen in Klammern sind die Maße nach dem Filzen.





## Modell 03

**I-Cord-Rand:** Am Anfang der R 3 neue M anschlagen, dann \* 2 re, 2 M re verschränkt zusstr., 3 M von der re Nd. zurück auf die li Nd. heben. Ab \* stets wdh. Am Ende der R, wenn alle M aufgebraucht sind, die letzten 3 M das letzte Mal auf die li Nd. heben, 1 M re, 2 M re verschränkt zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen.



### TABLETHÜLLE

**Größe:** 26 x 16 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Baumwolle“ (100% Bio-Baumwolle, LL ca. 115 m/50 g), **100 g** in Rostrot (**Fb 7**) und **50 g** in Nachtblau (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, 1 Druckknopf zum Annähen, 20 mm Ø.

**Knötchenrand-M:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M und Rück-R re M str.

**Grundmuster:** Mit 1 Hin-R beginnen.

1. – 5. R: Glatt re str.

6. R (Rück-R): Glatt li str.

7. + 8. R: Glatt re str.

Die 1. – 8. R stets wdh.

**Betonte Abnahme:** In Hin-R nach der Rand-M die 2 ersten M überzogen zusstr., vor der Rand-M die 2 letzten M re zusstr. In Rück-R nach der Rand-M die ersten 2 M li zusstr., vor der Rand-M die 2 letzten M li verschränkt zusstr.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**Maschenprobe:** 20 M und 31 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 52 M in Rostrot mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im Grundmuster str. Nach 16 cm = 50 R für den Umbruch 3 R glatt li str. Anschließend im Grundmuster weiterstr., dabei mit der 2. R (Rück-R) beginnen.

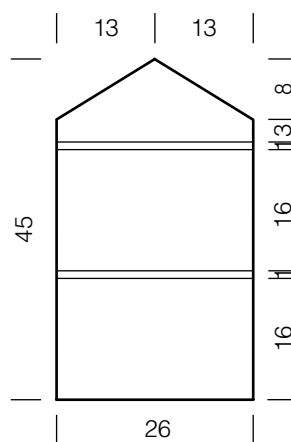
Nach 16 cm = 50 R ab 1. Umbruch für den 2. Umbruch erneut 3 R glatt li str. Anschließend im Grundmuster weiterstr., dabei mit der 1. R (Hin-R) beginnen. Nach 8 R ab dem 2. Umbruch beids. 1 M betont abn., dann in jeder R noch 23x beids. je 1 M betont abn. = 4 M. In der folg. R die 4 M abk.

Den unteren Taschenteil am 1. Umbruch links auf links nach oben klappen und die seitlichen Nähte bis zum zweiten Umbruch schließen.

Mit Nachtblau und der Rundstricknadel Nr. 3,5 gleichmäßig verteilt aus dem re Rand 40 M, aus den schrägen Rändern der Klappe je 30 M und aus dem li Rand 40 M auffassen = 140 M. Dann noch 3 M neu anschlagen und den I-Cord-Rand arb.

**Ausarbeiten:** Die Tablethülle spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen und den Druckknopf annähen.





## Modell 04

**I-Cord-Rand:** Am Anfang der R 3 neue M anschlagen, dann \* 2 re, 2 M re verschränkt zusstr., 3 M von der re Nd. zurück auf die li Nd. heben. Ab \* stets wdh. Am Ende der R, wenn alle M aufgebraucht sind, die letzten 3 M das letzte Mal auf die li Nd. heben, 1 M re, 2 M re verschränkt zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen.

**Maschenprobe:** 20 M und 31 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 68 M in Nachtblau mit Nd. Nr. 4 anschlagen und im Grundmuster str.

Nach 25 cm = 77 R für den Umbruch 3 R glatt li str. 2 R glatt re str. Anschließend im Grundmuster weiterstr., dabei mit der 1. R (Hin-R) beginnen.

Nach 25 cm = 77 R ab 1. Umbruch für den 2. Umbruch erneut 3 R glatt li str.

Anschließend im Grundmuster weiterstr., dabei mit der 1. R (Hin-R) beginnen.

Nach 12 R ab dem 2. Umbruch beids. 1 M betont abn., dann in jeder R noch 31x beids. je 1 M betont abn. = 4 M. In der folg. R die 4 M abk.

Den untere Taschenteil am 1. Umbruch links auf links nach oben klappen und die Nähte bis zum zweiten Umbruch schließen.

Mit Rostrot und der Rundstricknadel Nr. 3,5 gleichmäßig verteilt aus dem re Rand 60 M, aus den schrägen Rändern der Klappe je 40 M und aus dem li Rand 60 M auffassen = 200 M. Dann noch 3 M neu anschlagen und den I-Cord-Rand arb.

**Ausarbeiten:** Die Laptophülle spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen und den Druckknopf annähen.



### LAPTOPHÜLLE

**Größe:** 34 x 25 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Baumwolle“ (100% Bio-Baumwolle, LL ca. 115 m/50 g), **150 g** in Nachtblau (**Fb 13**) und **50 g** in Rostrot (**Fb 7**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang, 1 Druckknopf zum Annähen, 20 mm Ø.

**Knötchenrand-M:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M und Rück-R re M str.

**Grundmuster:** Mit 1 Hin-R beginnen.

1. – 5. R: Glatt re str.

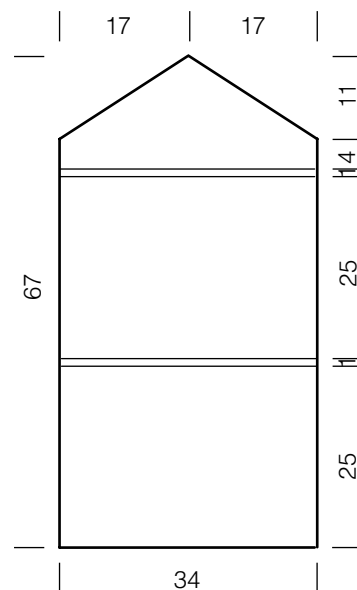
6. R (Rück-R): Glatt li str.

7. + 8. R: Glatt re str.

Die 1. – 8. R stets wdh.

**Betonte Abnahme:** In Hin-R nach der Rand-M die 2 ersten M überzogen zusstr., vor der Rand-M die 2 letzten M re zusstr. In Rück-R nach der Rand-M die ersten 2 M li zusstr., vor der Rand-M die 2 letzten M li verschränkt zusstr.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.





## PULLUNDER

**Größe:** 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50  
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 100“ (50% Baby Alpaka, 50% Schurwolle (Merino, filzfrei), LL ca. 100 m/50 g), **400 (450 - 450 - 500) g** in Schilfgrün (**Fb 332**); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

**Doppelte Rand-M:** Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.

Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

## Modell 05

**Halbpatent in Rd:** Gerade M-Zahl.

1. Rd: \* 1 M li, 1 M re, ab \* stets wdh.

2. Rd: \* 1 M li, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab \* stets wdh.

3. Rd: \* 1 M li, 1 M mit U re zusstr., ab \* stets wdh.

Die 1. - 3. Rd 1x str., dann die 2. und 3. Rd stets wdh.

**Halbpatent in R:** Ungerade M-Zahl.

1. R (= Hin-R): Doppelte Rand-M, \* 1 M li, 1 M re, ab \* stets wdh., 1 M li, doppelte Rand-M.

2. R (= Rück-R): Doppelte Rand-M, \* 1 M re, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab \* stets wdh., 1 M re, doppelte Rand-M.

3. R: Doppelte Rand-M, \* 1 M li, 1 M mit U re zusstr., ab \* stets wdh., 1 M li, doppelte Rand-M.

Die 1. - 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

**Betonte Zunahmen (2 M):** Aus der 5. M nach der markierten M 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr. Aus der 5. M vor der markierten M 1 M re, 1 M li, 1 M re herausstr. Es werden pro Rd insgesamt 8 M zugenommen.

**Betonte Abnahmen (2 M):** In Hin-R am re Rand nach der doppelten Rand-M 3 M mustergemäß str. (1 M li, 1 M mit U re zusstr., 1 M li), die folg. 3 M überzogen zusstr. Am li Rand bis 8 M vor R-Ende str., 3 M re zusstr., 3 M mustergemäß str. (1 M li, 1 M mit U re zusstr., 1 M li), doppelte Rand-M.

**3 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen.

**1 M verdoppeln:** aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

**Maschenprobe:** 17 M und 32 R/Rd im Halbpatent mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Der Pullunder wird bis zu den Armausschnitten am Stück in Rd gestr., danach werden Vorder- und Rückenteil einzeln in R beendet.



**Rücken- und Vorderteil:** 160 (172 - 184 - 196) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen, Arbeit zur Rd schließen und die 1. und 81. (87. - 93. - 99.) M markieren. Das Bündchen im Rippenmuster in Rd str., dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen. Nach 2 cm = 4 Rd ab Anschlag im Halbpatent in Rd weiterstr., dabei mit der 2. Muster-Rd beginnen.

Nach 10 cm ab Anschlag in einer 3. Muster-Rd beids. der markierten M je 2 M betont zun., dann in jeder 26. Rd noch 2x je 2 M beids. der Markierungen zun. = 184 (196 - 208 - 220) M

Nach 28 cm ab Anschlag die Arbeit in Vorder- und Rückenteil teilen: \* die markierte li M und die folg. re M werden zu den doppelten Rand-M, mustergemäß im Halbpatent bis 1 M vor der nächsten markierten li M str., die letzte M vor der Markierung verdoppeln, ab \* noch 1x wdh. = 93 (99 - 105 - 111) M für Vorderteil und 93 (99 - 105 - 111) M fürs Rückenteil. Die M des Vorderteils stilllegen und zuerst das **Rückenteil** in R weiterarb.

**Wichtig:** Nach und vor den doppelten Rand-M muss 1 M li liegen.

Nach 22 (22 - 23 - 23) cm Armausschnitthöhe für die Schultersträgungen beids. in einer 3. Muster-R je 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 13x (14x - 16x - 17x) je 2 M betont abn. = 37 (39 - 37 - 39) M.



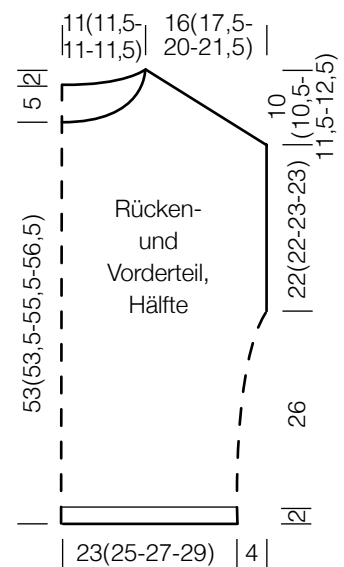
## Modell 05

**Vorderteil:** Die stillgelegten 93 (99 - 105 - 111) M auffassen und wie das Rückenteil weiterstr., jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 25 (25,5 - 27,5 - 28,5) cm ab Arbeitsteilung für den Halsausschnitt die mittl. 25 (27 - 25 - 27) M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 1 M und in jeder 4. R 3x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Den Pullunder spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei bei den doppelten Rand-M stets zw. der 1. und 2. Rand-M zus-nähen.

82 (86 - 82 - 86) M aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundstricknadel Nr. 5 auffassen und im Rippenmuster in Rd str., dabei darauf achten, dass die Rippen aus dem Halbpantentmuster im Rippenmuster weiterlaufen. Nach 2 cm Blendenhöhe alle M abk., wie sie erscheinen.

Gleichzeitig mit der 3.-letzten Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 29 (31 - 29 - 31) M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in jeder 2. R noch 2x 2 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.



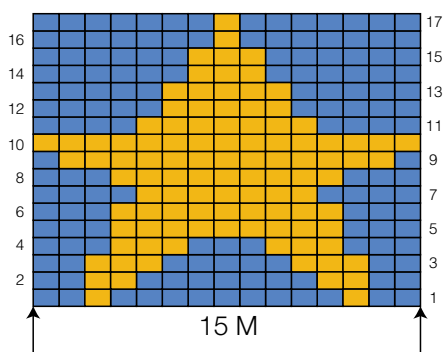


## KINDERPULLOVER

**Größe:** 92/98, 104/110 und 116/122  
Die Angaben für Größe 104/110 und 116/122 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **200 (250 - 300) g** in Nachtblau Meliert (**Fb 31**) und **50 g** in Rost Meliert (**Fb 30**); Stricknadeln Nr. 7 und Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 cm lang, 1 stumpfe Wollnadel.

### Zählmuster



### Zeichenerklärung:

- = 1 glatt re M in Rost Meliert
- = 1 glatt re M in Nachtblau Meliert

## Modell 06

**Knötchenrand:** Die 1. und letzte M jeder R re str.

**Hinweis:** Alle Rand-M als Knötchenrand arb.!

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Intarsienmuster:** Nach Zählmuster glatt re in R str. 1 Karo entspricht 1 M, die Zahlen geben die R an. Es sind alle R gezeichnet. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. In der Breite die 15 M 1x str. In der Höhe die 1. - 17. R 1x str. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

**1 M zunehmen:** Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

**Maschenprobe:** 12 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 42 (46 - 50) M mit Nd. Nr. 7 in Nachtblau Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden.

Nach 4 cm = 7 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterstr.

Nach 16 (18 - 20) cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte je 1 Markierung anbringen.

Nach 14 (15 - 16) cm ab Armausschnittmarkierung für die Schulterschrägungen beids. 1x je 3 (5 - 5) M abk., dann in jeder 2. R beids. 2x je 4 (4 - 5) M abk. = 20 M.

Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch den Stern lt. Zählmuster im Intarsienmuster einstr. Dafür nach 9 (10,5 - 12) cm ab Bündchen über



die 20. bis 35. M (22. bis 37. M - 24. bis 39. M) lt. Zählmuster den Stern über 17 R einstr.

Für den tieferen Halsausschnitt nach 11 (12 - 13) cm ab Armausschnittmarkierung die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 2x 2 M und 2x 1 M abk. Die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 26 M mit Nd. Nr. 7 in Nachtblau Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden.

Nach 4 cm = 7 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterstr.

In der 9. (7. - 5.) R ab Bündchen für die Ärmelschrägungen beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 3x (4x - 5x) je 1 M zun. = 34 (36 - 38) M.

Nach 31 (34 - 37) cm ab Anschlag alle M locker abk.

Den **2. Ärmel** ebenso str.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

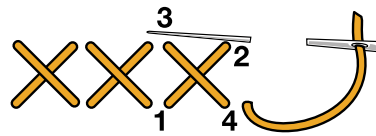
In Rost Meliert vom eingestrickten Stern bis zur li Schulter 3 R Kettmaschen aufsticken. Auf allen Strickteilen verteilt Kreuzstiche in Rost Meliert als kleine Sterne aufsticken.

Die Schulternähte schließen.

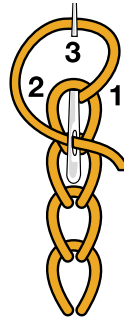


## Modell 06

### Kreuzstich



### Kettenstich

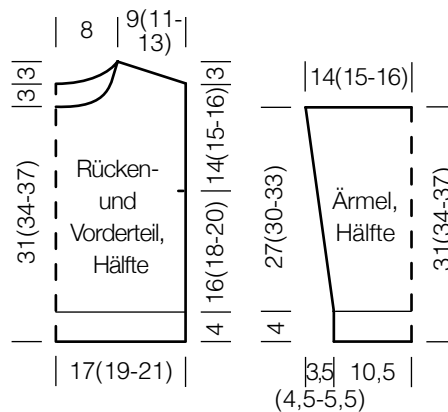


Mit der Rundstricknadel Nr. 7 und Nachtblau Meliert aus dem Halsauschnitttrand 44 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 4 cm = 7 Rd alle M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.

Am Ende der 3 Kettenstichreihen je 2 Fäden à 25 cm in Rost Meliert einknüpfen und diese verknoten.

Die 4 Fäden auf ca. 10 cm kürzen.

Alle Fäden vernähen.





## PULLOVER TOP DOWN

**Größe:** 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Baby Alpaka, 50% Schurwolle (Merino, filzfrei), LL ca. 160 m/50 g), **250 (250 - 300) g** in Petrol (**Fb 435**) und **100 (150 - 150) g** in Mint (**Fb 433**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm und 80 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang, 8 rote und 1 blauen Maschenmarkierer.

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** In Rd alle M re str.

**Glatt li:** In Rd alle M li str.

**Betonte Zunahmen:** Vor den markierten 2 li M: 1 M zun.

Nach den markierten 2 li M: 1 M zun.

**1 M zun.:** Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

**Betonte Abnahmen:** Vor den markierten 2 li M: 2 M überzogen zusstr.

Nach den markierten 2 li M: 2 M re zus-str.

## Modell 07

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**Streifenfolge:** 20 Rd in Petrol und 3 Rd in Mint im Wechsel str.

**Maschenprobe:** 21 M und 29 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Der Pullover wird von oben nach unten in Rd gestrickt. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an. Es werden jeweils 2 M glatt li mit den Maschenmarkierern markiert. Einen roten vor den 2 li M und einen roten nach den 2 li M. Die Zunahmen für die Raglanschrägungen werden vor und nach diesen 2 M gearbeitet. Der blaue Maschenmarkierer entspricht dem Rd-Übergang, er liegt zw. Rückenteil und li Ärmel. Alle Maschenmarkierer (MM) in jeder Rd von der li auf die re Nd. heben.

**Anleitung:** 112 M in Mint mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 4 für das Halsbündchen anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang mit dem blauen MM markieren. Im Rippenmuster in Rd str.

Nach 7 cm = 20 Rd noch 1 Rd re M und 1 Rd li M arb. Dann mit der 40 cm langen Rundstricknadel Nr. 4,5 in Petrol wie folgt weiterstr.: blauen MM abheben, 1 M glatt li, 1 roten MM, 4 (3 - 2) M glatt re, 2 M glatt li, 4 (3 - 2) M glatt re, 1 roter MM, 2 M glatt li, 1 roter MM, 20 (21 - 22) M glatt re, 2 M glatt li, 20 (21 - 22) M glatt re, 1 roter MM, 2 M glatt li, 1 roter MM, 4 (3 - 2) M glatt re, 2 M glatt li, 4 M (3 - 2) glatt re, 1 roter MM, 2 M glatt li, 1 roter MM, 20 (21 - 22) M glatt re, 2 M glatt li, 20 (21 - 22) M glatt re, 1 roter MM, 1 M glatt li. Damit hat man die 1. Rd beendet = 1. Rd der Streifenfolge. Für die Raglanschrägungen in der 2. Rd jeweils vor den roten MM und nach den 2 glatt li M und dem 2. roten MM je 1 M betont zun. = 8 M mehr pro Rd.

Diese Zunahme in jeder 3. Rd noch 21x (19x - 13x) und in jeder 2. Rd noch 0x (5x - 15x) wdh. = 288 (312 - 344) M. Bei zunehmender M-Zahl zur jeweils längeren Rundstricknadel wechseln.

Nach 23 (24 - 25) cm = 66 (70 - 72) Rd ab Halsbündchen die Arbeit ab dem blauen MM wie folgt teilen:



**1. Ärmel:** 1 M glatt li, 26 (28 - 31) M glatt re, 2 M glatt li, 26 (28 - 31) M glatt re, 1 M glatt li = 56 (60 - 66) M.

**Vorderteil:** 1 M glatt li, 42 (46 - 51) M glatt re, 2 M glatt li, 42 (46 - 51) M glatt re, 1 M glatt li = 88 (96 - 106) M.

**2. Ärmel:** 1 M glatt li, 26 (28 - 31) M glatt re, 2 M glatt li, 26 (28 - 31) M glatt re, 1 M glatt li = 56 (60 - 66) M.

**Rückenteil:** 1 M glatt li, 42 (46 - 51) M glatt re, 2 M glatt li, 42 (46 - 51) M glatt re, 1 M glatt li = 88 (96 - 106) M.

Die M der Ärmel stilllegen.

**Rücken- und Vorderteil:** Mit der langen Rundstricknadel Nr. 4,5 in Petrol: 6 M anschlagen, 43 (47 - 52) M glatt re, 2 M glatt li, 43 (47 - 52) M glatt re, 12 M neu anschlagen, 43 (47 - 52) M glatt re, 2 M glatt li, 43 (47 - 52) M glatt re, 6 M neu anschlagen = 200 (216 - 236) M.

In der Streifenfolge wie folgt weiterarb., dabei 4 rote MM einsetzen: \* 1 M links, 1 roter MM, 48 (52 - 57) M glatt re, 2 M glatt li, 48 (52 - 57) M glatt re, 1 roter MM, 1 M links, ab \* noch 1x wdh.

Für die Taillierung in der 10. Rd ab Rücken- und Vorderteilbeginn nach dem 1. und vor dem 2. roten MM der Rd sowie nach dem 3. und vor dem 4. roten MM jeweils 1 M abnehmen wie folgt:

\* 1 M li, roten MM auf die re Nd. heben, 2 M re zusstr., 46 (50 - 55) M re, 2 M li, 46 (50 - 55) M re, 2 M re überzogen zusstr., roten MM auf die re Nd heben, 1 M li, ab \* noch 1x wdh.



## Modell 07

Nr. 4,5 in Petrol: 6 M anschlagen, 27 (29 - 32) M glatt re, 2 M glatt li, 27 (29 - 32) M glatt re, 6 M anschlagen = 68 (72 - 78) M.

In der Streifenfolge weiterarb., dabei 2 rote MM wie folgt einsetzen: \* 1 M glatt li, 1 roter MM, 32 (34 - 37) M glatt re, 2 M glatt li, 32 (34 - 37) M glatt re, 1 roter MM, 1 M glatt li arb.

Für die Ärmelschrägung in der 8. R ab Arbeitsteilung vor dem roten MM 2 M überzogen zusstr., 1. MM abheben, 2 M li, 2. MM abheben, 2 M re zusstr. = 2 M weniger pro Rd. Die Abnahmen noch 9x (10x - 12x) in jeder 9. (8. - 7.) Rd wdh. = 48 (50 - 52) M.

Nach 34 cm ab Arbeitsteilung in Mint mit dem Nadelspiel Nr. 4 weiterstr. und zuerst 1 Rd re M und 1 Rd li M str., dann im Rippenmuster weiterarb.

Nach 7 cm = 22 Rd im Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen.

Den **2. Ärmel** ebenso arb.

**Ausarbeiten:** Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Halsbündchen zur Hälfte nach innen legen und annähen. Den Schlitz unterm Arm schließen.

Alle Fäden innerhalb derselben Farbflächen vernähen.



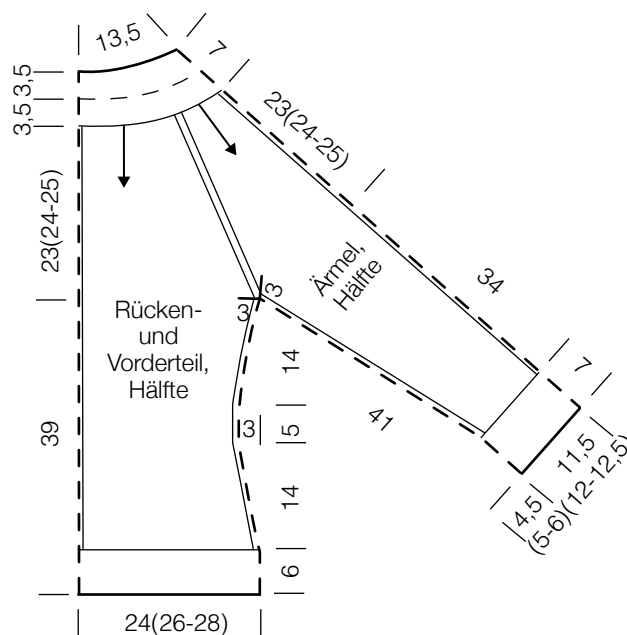
= 4 M weniger pro Rd. Die Abnahmen noch 5x in jeder 6. Rd wdh. = 176 (192 - 212) M.

Nach 5 cm = 15 Rd ab letzter Abnahme jeweils nach dem 1. und vor dem 2. roten MM der Rd sowie nach dem 3. und vor dem 4. roten MM 1 M zunehmen wie folgt: \* 1 M li, roten MM auf die re Nd. nehmen, 1 M zun., 42 (46 - 51) M re, 2 M li, 42 (46 - 51) M re, 1 M zun., roten MM auf die re Nd nehmen, 1 M li, ab \* noch 1x wdh. = 4 M mehr pro Rd. Die Zunahmen noch 5x in jeder 6. Rd wdh. = 200 (216 - 236) M.

Nach 33 cm ab Arbeitsteilung in Mint weiterstr. und zuerst 1 Rd re M und 1 Rd li M str., dann im Rippenmuster weiterarb.

Nach 6 cm = 17 Rd im Rippenmuster alle M abk., wie sie erscheinen.

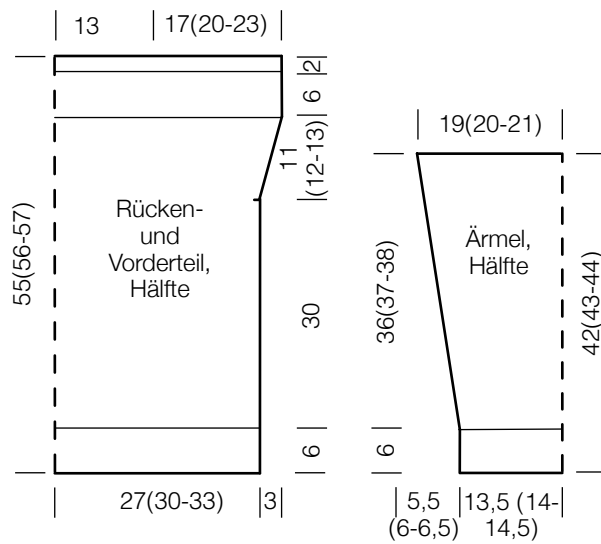
**Ärmel:** Mit der kurzen Rundstricknadel







Modell 08





## Modell 09

**Musterstreifen:** 1. R (= Hin-R): In Natur Meliert alle M re str.

2. R (= Rück-R): In Petrol Meliert alle M li str.

3. R: In Petrol Meliert Rand-M, \* mit der re Nd. vor der 1. M vorbei in die folg. M jedoch 1 R tiefer einstechen und 1 Schlinge holen, dann die 1. (= übergangene M) wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die 2. M bleibt auf der li Nd., ab \* stets wdh., dabei zählt die auf der li Nd. liegende M nun als 1. M der R, 1 Schlinge holen und die letzte M abh., Rand-M.

4. R: In Natur Meliert Rand-M, \* die Schlinge mit der abgeh. M der Vor-R li verschränkt zusstr., ab \* stets wdh. Rand-M.



### JACKE

**Größe:** 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50  
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **600 (650 - 700 - 750) g** in Natur Meliert (**Fb 10**) und **100 g** in Petrol Meliert (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 120 cm lang.

**Nahtrand-M:** Die Rand-M in Hin-R re, in Rück-R li str.

**Kettenrand-M:** Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** In Hin-R re M, in Rück-R li M str.

**Kraus re:** In Hin- und Rück-R re M str.

**Streifen- und Musterfolge:** 10 R glatt re in Natur Meliert und 4 R Musterstreifen im Wechsel str.

**Betonte Abnahmen:** In Hin-R am re Rand Kettenrand-M, 2 M re zusstr. Am li Rand bis 3 M vor R-Ende str., 2 M überzogen zusstr., Kettenrand-M.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

**Betonte Zunahmen:** In Hin-R am re Rand Nahtrand-M, 1 M zun. Am li Rand bis 1 M vor R-Ende str., 1 M zun., Nahtrand-M.

**1 M zun.:** Aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt herausstr.

**Maschenprobe:** 12 M und 18 R in der Streifen- und Musterfolge mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 71 (75 - 79 - 83) M mit Nd. Nr. 8 in Natur Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Nahtrand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M re, 1 M li, Nahtrand-M enden.

Nach 5 cm = 9 R ab Anschlag in der Streifen- und Musterfolge weiterstr.

Nach 28 cm ab Bündchen beids. für die Armausschnitte 1 Markierung anbringen.

Nach 22 (23 - 23 - 24) cm ab Armausschnittmarkierungen beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 - 7 - 8) M abk. Dann in jeder 2. R noch 1x je 6 (7 - 7 - 8) M und 2x je 7 (7 - 8 - 8) M abk. = 19 M.

Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitt- runde in der 2. R 1x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 32 (34 - 36 - 38) M mit Nd. Nr. 8 in Natur Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Kettenrand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Nahtrand-M enden.

Nach 5 cm = 9 R ab Anschlag in der Streifen- und Musterfolge weiterstr.

Nach 24 (25 - 25 - 26) cm ab Bündchen am li Rand für die Halsausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 5x 1 M betont abn. = 26 (28 - 30 - 32) M.

Nach 28 cm ab Bündchen für den Armausschnitt am re Rand 1 Markierung anbringen.

Nach 22 (23 - 23 - 24) cm ab Armausschnittmarkierung die Schulterschrägung am re Rand wie beim Rückenteil arb. Damit sind alle M aufgebraucht.



## Modell 09

**1. R:** 19 M re str., Arbeit wenden.  
**2. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 23 M re str., Arbeit wenden.  
**3. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 27 M re str., dabei den U der Vor-R mit der folg. M re zusstr., Arbeit wenden.  
**4. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 31 M re str., dabei den U der Vor-R mit der folg. M re zusstr., Arbeit wenden.  
 Das Prinzip der 3. und 4. R noch 7x wdh., dabei in jeder R über 4 M mehr str. und 1x noch 2 R über je 5 M mehr str. = 97 M in Arbeit. Dann wieder über alle 165 (169 - 169 - 173) M noch 8 cm kraus rechts str., anschließend alle M locker abk.  
 Ärmel einsetzen und Ärmel- und Seitennähte schließen.  
 Alle Fäden vernähen.



**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum linken Vorderteil arb.

**Ärmel:** 38 (38 - 40 - 40) M mit Nd. Nr. 8 in Natur Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Nahtrand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li, 1 M re, Nahtrand-M enden.

Nach 5 cm = 9 R ab Anschlag in der Streifen- und Musterfolge weiterstr.

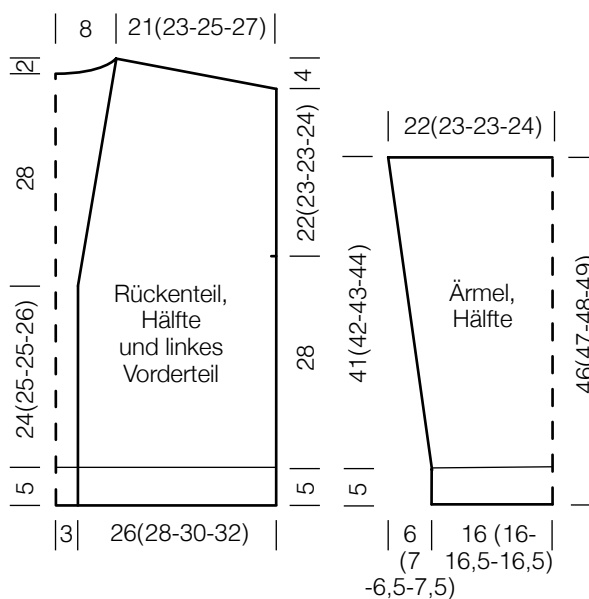
In der 9. R ab Bündchen für die Ärmelschrägungen beids. je 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x (8x - 7x - 8x) je 1 M betont zun. = 54 (56 - 56 - 58) M. Nach 41 (42 - 43 - 44) cm ab Bündchen alle M abk.

Den **2. Ärmel** ebenso arb.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Schulternähte schließen.

Für die Verschlussblende in Natur Meliert mit der Rundstricknadel Nr. 8 aus den Rändern der Vorderteile je 34 (36 - 36 - 38) M, aus den Ausschnittschrägen je 38 M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 21 M auffassen = 165 (169 - 169 - 173) M. In der 1. R alle M re verschränkt abstr. und beids. Kettenrand-M. arb. Dann kraus re für den Schalkragen zunächst nur über die mittl. 19 M str. und dabei verkürzte R wie folgt arb.:





## Modell 10

**Blasenmuster:** M-Zahl teilbar durch 4.  
1. – 8. Rd: Re M str.  
9. Rd: \* 3 M re, 1 tiefgestochene M, ab \* stets wdh.  
10. – 17 Rd: Re M str.  
18. Rd: 1 M re, \* 1 tiefgestochene M, 3 M re, ab \* stets wdh., enden mit 1 tiefgestochene M, 2 M re.  
 Die 1.– 18. Rd stets wdh.

**1 tiefgestochene M:** Die folg. M 7 Rd tief fallen lassen, in diese M mit der re Nd. von vorn nach hinten einstechen, dann den obersten Querfaden von hinten fassen und durch die auf der re Nd. liegende M durchziehen. Die entstandene Schlinge auf die li Nd. legen und re str.  
**Tipp:** Damit nicht zu viele R aufrübbeln, zuerst mit der re Nd 7 Rd abzählen und direkt tief einstechen, dann erst die M fallen lassen und den Querfaden holen.

**Maschenproben:** 11 M und 20 Rd im Rippenmuster mit Nd. Nr. 7 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm.  
 11 M und 30 Rd im Blasenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 56 M auf 4 Nd. des Nadelspiels Nr. 7 anschlagen (= 14 M pro Nd.), zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Das Bündchen im Rippenmuster in Rd str.  
 Nach 5 cm = 10 Rd ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 im Blasenmuster weiterstr.



Nach 15 cm = 45 Rd ab Bündchen mit Nd. Nr. 7 1 Rd re M str. Dann im Rippenmuster weiterarb. In der 2. Rd des Rippenmusters mit den Abn. beginnen:  
2. Rd: Am Ende jeder Nd. 3 M re zusstr. = 48 M. Diese Abnahmen in der 4., 6., 7. und 8. Rd wdh. = 16 M. In der folg. Rd immer 2 M re zusstr. = 8 M.  
 Faden abschneiden und durch die restl. 8 M fädeln, fest anziehen und das Fadenende vernähen.

**Ausarbeiten:** Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

## MÜTZE

**Größe:** ca. 50 – 54 cm Kopfumfang

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **100 g** in Rot Meliert (**Fb 29**); je 1 Nadelspiel Nr. 7 und Nr. 8.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

## Modell 11



**Hinweis:** Die Hängekörbe werden 2-fädig gehäkelt. Hierfür je 25 g des Garns abwickeln, so dass man 2 Knäuel zum Häkeln hat.

### Ausführung, rostroter Hängekorb:

Mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Garn in Rostrot in der 1. Rd 7 fe M in einen Fadenring häkeln, mit 1 Kettm schließen und den Rd-Übergang markieren.

2. Rd: Jede M der Vor-Rd verdoppeln = 14 fe M.

3. Rd: Jede 2. M der Vor-Rd verdoppeln = 21 fe M.

4. Rd: Jede 3. M der Vor-Rd verdoppeln = 28 fe M.

5. Rd: Jede 4. M der Vor-Rd verdoppeln = 35 fe M.

6. Rd: Jede 5. M der Vor-Rd verdoppeln = 42 fe M.

Damit ist der Boden beendet.

7. Rd: In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstechen. Im Grundmuster weiterarb. Die 7. Rd entspricht der 1. Rd des Grundmusters. Nach 8 Rd im Grundmuster zu Graugrün wechseln und im Grundmuster weiterhäkeln.

Nach 26 Rd in Graugrün für den Aufhänger noch 9 Lftm häkeln, mit 1 Kettm in die letzte M der Vor-Rd fixieren und die 9 Lftm mit fe M überhäkeln.

### Ausführung, naturfarbener Hängekorb:

Mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Garn in Natur in der 1. Rd 7 fe M in einen Fadenring häkeln, mit 1 Kettm schließen und den Rd-Übergang markieren.

2. – 6. Rd: Wie beim rostroten Hängekorb häkeln = 42 fe M.

7. Rd: Jede 7. M der Vor-Rd verdoppeln = 48 fe M.

Damit ist der Boden beendet.

8. Rd: In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstechen. Im Grundmuster weiterarb. Die 8. Rd entspricht der 1. Rd des Grundmusters. Nach 8 Rd im Grundmuster zu Graugrün wechseln und im Grundmuster weiterhäkeln.

Nach 23 Rd in Graugrün für den Aufhänger noch 9 Lftm häkeln, mit 1 Kettm

in die letzte M der Vor-Rd fixieren und die 9 Lftm mit fe M überhäkeln.

### Ausführung, grauer Hängekorb:

Mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Garn in Grau in der 1. Rd 7 fe M in einen Fadenring häkeln, mit 1 Kettm schließen und den Rd-Übergang markieren.

2. – 6. Rd: Wie beim rostroten Hängekorb häkeln = 42 fe M.

7. Rd: Jede 6. M der Vor-Rd verdoppeln = 49 fe M.

8. Rd: Jede 7. M der Vor-Rd verdoppeln = 56 fe M.

9. Rd: In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln = 56 fe M.

Damit ist der Boden beendet.

10. Rd: In jede fe M der Vor-Rd 1 fe M häkeln, dabei nur in die hinteren M-Glieder einstechen. Im Grundmuster weiterarb. Die 10. Rd entspricht der 1. Rd des Grundmusters. Nach 8 Rd im Grundmuster zu Graugrün wechseln und im Grundmuster weiterhäkeln.

Nach 17 Rd in Graugrün für den Aufhänger noch 9 Lftm häkeln, mit 1 Kettm in die letzte M der Vor-Rd fixieren und die 9 Lftm mit fe M überhäkeln.

**Ausarbeiten:** Die Hängekörbe in Form ziehen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

## HÄNGEKÖRBE

**Größe:** rostroter Hängekorb: 7 cm Ø und 20 cm hoch, naturfarbener Hängekorb: 8 cm Ø und 18 cm hoch, grauer Hängekorb: 10 cm Ø und 15 cm hoch.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust-Baumwolle“ (100% Bio-Baumwolle, LL ca. 115 m/50 g), pro Hängekorb je **50 g** in Graugrün (**Fb 8**) und **50 g** in Rostrot (**Fb 7**) bzw. **50 g** in Natur (**Fb 3**) bzw. **50 g** in Grau (**Fb 2**); 1 Häkelnadel Nr. 5,5.

**Fe M in Rd:** Jede Rd mit 1 Lftm beginnen und mit 1 Kettm in die 1. fe M schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**Grundmuster:** 1. + 2. Rd: fe M häkeln. 3. Rd: Jeweils 2 fe M verkreuzen – 1 fe M in die 2. fe M der Vor-Rd häkeln, die 2. fe M zurück in die ausgelassene fe M der Vor-Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Lftm beginnen und mit 1 Kettm in die 1. fe M schließen. Die 1. – 3. Rd stets wdh.

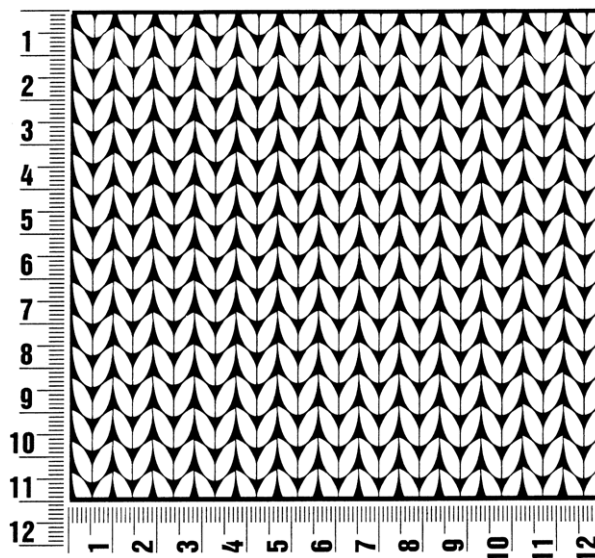
**Maschenprobe:** 19 fe M und 17 Rd mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

## Allgemeine Hinweise

### Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



### Abkürzungen

**abgehob.** = abgehoben  
**abh.** = abheben  
**abk.** = abketten  
**abn.** = abnehmen  
**arb.** = arbeiten  
**abw.** = abwechselnd  
**beids.** = beidseitig

**Fb** = Farbe  
**fe M** = feste Masche  
**folg.** = folgende  
**Kettm** = Kettmasche  
**Lftm** = Luftmasche  
**li** = links  
**lt.** = laut

**M** = Masche  
**mittl.** = mittleren  
**MS** = Mustersatz  
**Nd.** = Nadel  
**R** = Reihe  
**Rd** = Runde  
**re** = rechts

**restl.** = restliche  
**Stb** = Stäbchen  
**str.** = stricken  
**U** = Umschlag  
**wdh.** = wiederholen  
**zun.** = zunehmen  
**zusstr.** = zusammenstricken



### Landlust-Die Filzwolle

Unsere Filzwolle besteht zu 100 % aus reiner, unbehandelter Schurwolle. Sie ist sowohl zur Erstellung von Wohnaccessoires und Taschen sowie auch für Bekleidung und Hausschuhe geeignet. Beim Filzen kommt ein dickes, strapazierfähiges Gewirke heraus, welches nicht nur toll aussieht, sondern auch außerordentlich funktionell ist.

**Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.  
 Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter [www.lanagrossa.de/Bezugsquellen](http://www.lanagrossa.de/Bezugsquellen)**

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter [shop.landlust.de](http://shop.landlust.de) bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.